Thorner Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11.
Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46.
Verantwortlicher Schriftleiter: Fr. Gehrmann in Thorn.
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 1 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 59. Sonntag, 10. März Zweites Blatt. 1907.

Politische Rundschau.

Angesagte Revolutionen pflegen bekanntlich ebenso selten auszubrechen, wie prophezeite Sensationen im Parlamente. So brachte denn auch die Kolonialdebatte keinerlei Ueberraschungen, es sei denn im negativen Sinne, denn sie verlief auffallend uninteressant und langweilig. Höchstens die kurze trockene Erklärung, die der Zentrumsabgeordnete Fehrenbach im Namen seiner Partei abgab, erregte ein bischen Aufsehen.

Wenn der „Newyork Herald" zuverlässig unterrichtet ist, so ist es zwischen England, Rußland, Frankreich und Japan zu einer Verständigung über die Interessensphären der vier Großmächte in Ostasien gekommen. Dieser Akkord soll hauptsächlich auf die Initiative des Königs Eduard zurü[illegible]zuführen sein und sich als eine weitere [illegible] der englisch russischen Entente cordiale [illegible]ellen, die angeblich schon vor einiger Zeit perfekt wurde. Man weiß natürlich vorläufig noch nicht, was an dieser Meldung Wahres ist, wohl aber ist es ein öffentliches Geheimnis, daß König Eduard sich seit Jahr und Tag auf das eifrigste bemüht, eine solche Vereinbarung abzuschließen. Damit würden die Reibungsflächen zwischen den genannten vier Staaten beseitigt werden, und ist dies einmal geschehen, so fällt es dann nicht mehr schwer, Abmachungen zu treffen, die einem Bündnisse mehr oder minder ähnlich sehen. So hat es bekanntlich König Eduard mit Frankreich und Japan gemacht, und es erscheint ganz und gar nicht ausgeschlossen, daß er auch Rußland mit demselben Speck fängt. Dem moskowitischen Reiche käme in seiner gegenwärtigen traurigen innerpolitischen Lage und bei seinen Finanznöten nichts erwünschter, als eine feste Stütze bei England zu finden und von der Sorge befreit zu werden, über kurz oder lang zum zweiten Male die Klinge mit Japan kreuzen zu müssen. Aus der Allianz mit Frankreich kann die Petersburger Regierung keine nennenswerten Vorteile mehr ziehen; denn vor allem hält Frau Marianne den Daumen fest auf den Geldbeutel und pumpt dem russischen Freunde keinen Sou mehr.

Aber nicht nur Frankreich, Rußland und Japan scheint König Eduard in der Tasche zu haben, sondern auch Italien, wo bekanntlich die Freundschaft mit England als eine traditionelle von jeher gepflegt wird. Auch zwischen Rom und London dürften Abmachungen getroffen sein, von denen man in Wien und Berlin nicht gerne spricht. Zieht man noch dazu in Rücksicht, daß auf der Balkanhalbinsel der Sovereign rollt und die magyarische Koalition bei ihren Bestrebungen, Ungarn von Oesterreich loszureißen, von England aus in jeder Weise unterstützt wird, so zeigt sich unverkennbar das Ziel, auf welches König Eduard mit eiserner Energie lossteuert: die Einkesselung Deutschlands durch eine übermächtige Koalition.

So friedlich also gegenwärtig die allgemeine weltpolitische Lage auch aussieht, birgt sie doch unverkennbar die Keime schwerer Komplikationen für die Zukunft in sich. Und wer weiß, ob die momentane Stille nicht nur eine Ruhe vor dem Sturm ist. In der Umdrehung eines bekannten lateinischen Sprichwortes möchte man von König Eduard sagen: Fürchte ihn, wenn er auf Reisen ist. Er ist für uns Deutsche entschieden ein gefährlicher Reiseonkel.

Wird die Duma arbeiten oder nicht, das ist die große Frage, die augenblicklich im Vordergrunde des Interesses steht. Die neue Duma ist jedenfalls unter freundlicheren Auspizien zusammengetreten als die alte, denn wenn es in Rußland noch immer recht wüst aussieht, so sind doch die revolutionären Elemente in der Hauptsache unterdrückt worden. Die Fähigkeit des russischen Parlamentes, positive Arbeit zu leisten, liegt unseres Erachtens in der Voraussetzung, daß erstens die Regierung Gesetzesvorlagen einbringt, die auf eine Beseitigung oder wenigstens Herabminderung der wirtschaftlichen, sozialen und administrativen Mißstände in Rußland abzielen, und daß zweitens die Duma-Deputierten sich nicht von den Terroristen in ihrer Mitte beherrschen lassen. Natürlich, wenn die Duma die Abschaffung der Monarchie und eine allgemeine Amnestie verlangt, dann wird sie nicht lange im Taurischen Palast tagen. Also es ist von beiden Seiten der gute Wille notwendig, Hand in Hand an einer Reform Rußlands zu arbeiten.



Thorn, 9. März.

Wochenrundschau.

Die Stadtverordnetenversammlung erledigte am vergangenen Sonnabend eine lange Tagesordnung, wovon die beiden Stiftungen, die Längner & Illgnersche sowie die Bussesche das größte Interesse in Anspruch nahmen. Den Stiftern kann man für die hochherzige Spende nur Dank wissen. Die beabsichtigte Verbreiterung der Fischerstraße wird einem langgefühlten Bedürfnis abhelfen, obgleich noch einige Zeit bis zur Regulierung darüber vergehen dürfte. Mit dem Bau der Bahn Thorn-Scharnau, deren Einführung in die Uferbahn bekanntlich beabsichtigt wird, wird sich die Notwendigkeit der Regulierung der Fischerstraße noch fühlbarer machen.

Der Besuch des Herrn Oberpräsidenten, der bereits vor 14 Tagen erfolgen sollte, ist nunmehr für Montag angekündigt. Da bei dieser Gelegenheit der Bau der Bahn Thorn-Scharnau verhandelt wird, so dürfte die Linienführung, ob in die Uferbahn oder den Bahnhof Mocker, entschieden w.rden.

Der Bau des Bahnhofs Mocker, von dem bisher noch recht wenig zu spüren ist, wirft bereits seine Schatten auf unseren Handel und die Industrie voraus. Mit der Fertigstellung des Bahnhofs dürften zu gleicher Zeit auch einige industrielle Etablissements in der Nähe desselben ihren Platz gefunden haben, indem die Firma Gustav Weese für ihre Honigkuchenfabrik und die Firma Kuntze & Kittler für ihre Schuhfabrik in der Nähe des Bahnhofs Mocker bezw. am Schienenstrang der Schlachthausbahn neue Fabrikräume bauen werden. Auch die Firma C. B. Dietrich & Sohn errichtet am Bahnhof Mocker neue große Lagerhäuser, die das ganze Engroslager aufnehmen sollen, wodurch die Uferbahn einen ganz erheblichen Ausfall erleiden wird.

Unsere Maschinenindustrie ist in einer erfreulichen Entwickelung begriffen, die Maschinenfabrik von E. Drewitz wird ihre Fabrikräume bedeutend erweitern, wozu die Schloßmühle im vergangenen Jahre von ihr angekauft wurde.

In unsere freiwillige Feuerwehr scheint nunmehr der Friede eingekehrt zu sein, der Schlußakt dürfte doch wohl alle etwas überrascht haben. Mögen Friede, Freude und Einigkeit die Leitsterne in ihrem schweren Beruf sein, nur dadurch wird es ihr möglich sein, ihr Ziel ganz zu erreichen.

Unser Fährdampfer hat diesesmal eine außergewöhnlich lange Winterruhe durchzumachen, was einen sehr großen Ausfall der Einnahmen bedeutet. Auch die ganze Schiffahrt leidet unter dem langen Winter, was mit Rücksicht auf die allgemeine Teuerung bitter empfunden wird. Hoffentlich dauert es nicht mehr lange, bis wir das schöne Bild der Schiffahrt auf unserer Weichsel wieder beobachten können und die bessere Verbindung mit unserem Hauptbahnhof und Podgorz wieder hergestellt wird.

Die Tapeziergehilfen sind am vergangenen Sonnabend in den Streik eingetreten; auch die Schneider haben in einer am letzten Freitag abgehaltenen Versammlung beschlossen, am Montag die Arbeit niederzulegen.

Die Konzertsaison, die in diesem Jahre besonders reich an musikalischen Genüssen war, nähert sich ihrem Ende. Das letzte Konzert der Künstlervereinigung am vergangenen Freitag brachte den Besuchern vier der hervorragendsten Künstler, wodurch das letzte die vorangegangenen noch überragte. Der Singverein wird die Konzertsaison durch seine Aufführung am 14. April beschließen.

Die Tänzerin Saharet hat ihr Gastspiel in Thorn infolge Krankheit auf einen Tag beschränken müssen, wodurch diejenigen, die für den ersten Tag Einlaßkarten gekauft hatten, die unangenehme Enttäuschung erfahren mußten, die Saharet nicht zu sehen, da für den zweiten Tag das Haus bereits ausverkauft war. Ein Trost ist indessen allen, die um den Genuß, die Saharet zu sehen, gekommen sind, geblieben, nämlich ihr Geld behalten zu haben. Die Direktion erleidet dadurch einen erheblichen Ausfall.

Der Haus- und Grundbesitzerverein Thorn nimmt seine Interessen nach jeder Richtung hin wahr. Am Donnerstag hatte er nach dem Rüsterschen Lokale in Mocker eine Versammlung einberufen und hierzu die Hausbesitzer aus Mocker eingeladen. Diese Propagandaversammlung, in der u. a. die Straßenreinigungsfrage in Mocker besprochen wurde, ferner die Qualität der Thorner Straße als historische Straße, hatte den Erfolg, daß eine ganze Anzahl Herren aus Mocker dem Verein beitraten.

Die Eisbrecher haben im preußischen Stromlaufe der Weichsel mit der Eisdecke kurzen Prozeß gemacht. Sie ist von der Mündung bis zur russischen Grenze aufgebrochen und das Eis ist abgeschwommen. Was

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Eine Stadt der Versammlungen. — 700 in einem Monat. — Das geistige Zentrum. — Die Teilnahme unserer Frauenwelt. — Von der „Tragik des reichen Mädchens". — Ansichten und Erörterungen. — Eine überraschende Aufklärung. — „Die erste deutsche Konferenz zur Förderung der Arbeiterinneninteressen". — Ein anderer Ton. — „Freie Liebe" und „Nächstenliebe".

700 Versammlungen in Berlin während des einen Monats Januar! Sag' und schreibe siebenhundert. Hat an dieser gewaltigen Ziffer auch der Reichstagswahlkampf seinen beträchtlichen Anteil, so bleibt doch mindestens die Zahl von 400 sonstigen Versammlungen übrig, die selbstverständlich mit den „Sitzungen" der vielen hunderten von Vereinen und Vereinigungen nichts zu tun haben. Die genannte Ziffer bildet ein erfreuliches Gegenstück zu dem bekannten Angriffe auf die als ein einziger großer „Tingeltangel" geschilderte Reichshauptstadt, denn jene Versammlungen waren, wenn wir von den politischen absehen, meist wirtschaftlicher, literarischer, sozialer, künstlerischer Art. Es ist ganz erstaunlich, was in dieser Beziehung in einer Weltstadt geboten und willig aufgenommen wird, weite Wogen des Bildungsdranges und Aufklärungsverlangens durchfluten Berlin nach allen Richtungen, und da ist keine Bevölkerungsschicht ausgenommen, gerad' bei den mittleren und unteren Kreisen zeigt sich das lebhafte Interesse. Berlin strebt immer mehr und mehr danach, der geistige Mittelpunkt Deutschlands zu werden, was ja glücklicherweise durchaus nicht hindert, daß an zahllosen anderen Stätten unseres Vaterlandes sich die gleichen Bestrebungen kraftvoll rühren und die wichtigsten Erfolge zeitigen.

Mit lebhafter Ueberzeugungstreue betonte kürzlich in seiner Abschiedsvorlesung in der Aula unserer Universität der „erste Roosevelt-Professor", Dr. B. John Burgeß: „Als man mir zuerst den Vorschlag machte, die Roosevelt-Professur in Berlin als Erster zu übernehmen, wußte ich wohl, daß ich einer sehr ernsten und bedeutungsvollen Aufgabe gegenüberstand, aber ich fühlte mich ganz sicher, daß ich den Geist der Menschen, unter denen ich arbeiten mußte, kannte. Und ich habe alles gefunden, genau wie ich es erwarte, ja in viel reicherem Maße!"

Was bei den ernsten und gehaltvollen Versammlungen ganz besonders in die Augen fällt, ist die große Teilnahme unserer Frauenwelt. Welch' ein Umschwung gegen früher! Dereinst — und das ist noch gar nicht so lange her! — hielten sich die Frauen und Mädchen ängstlich allen wissenschaftlichen, sozialen, politischen Fragen fern oder — wurden ihnen fern gehalten, heute nehmen sie den regsten Anteil daran, gelegentlich einen regeren, als ihren Angehörigen lieb ist und für manche Verhältnisse in der engeren Familie wie im allgemeinen Leben ersprießlich sein dürfte. Die ehemalige, oft belachte und verspottete Berliner „Geheimratsjöhre" hat sich tüchtig gehäutet und steht in vielen Fällen nach ihrer eigenen Aeußerung „auf der Höhe der Zeit", das heißt mit anderen Worten: sie ist ein durch und durch „modernes Mädchen" geworden, dem kaum noch etwas imponiert und welches in alle Geheimnisse eingedrungen ist, die einst der heranwachsenden Generation sorgsam verschlossen blieben.

Wie weit jenes Eindringen geht, erfuhr man gelegentlich eines im „Verein Frauenwohl" von Dr. Lessing aus Göttingen gehaltenen Vortages über die „Tragik des reichen Mädchens". Der Vortragende wies auf die verschiedenen sozialen Gegensätze hin, wobei er die nicht allzu neue Behauptung machte, daß die bittersten Tränen nicht auf Lumpen, sondern im Glanz und Purpur geweint würden, und hielt dann mit seinem Bedauern nicht zurück, daß das reiche Mädchen nie wisse, ob es von einem Manne seiner selbst willen oder der äußeren Vorteile wegen begehrt werde, es werde in „ertötenden Klassenanschauungen" erzogen und erstické oft darin; die Nutzehe führe zur Entartung; man könne sich nur von den veralteten Ueberlieferungen befreien, indem man alle Ungleichheiten im äußerlichen Leben der beiden Geschlechter beseitige und freie Berufs- wie Gattenwahl einführe.

An der Erörterung, die sich an diesen mit schönen Worten vollgespickten Vortrag schloß, nahm auch ein „reiches Mädchen" teil, jung, frisch, selbstbewußt. Diese hübsche Blondine aus Berlin W. ging mit voller Offenheit und kühlem Gleichmut auf die verschwiegensten Probleme ein, mit denen, nach ihrer Ansicht, die seelischen Qualen vieler reichen Mädchen eng verbunden seien, und empfahl als bestes Mittel die . . . . . freie Ehe, lächelnd hinzusetzend, daß es dieser freien Ehen unter den Mädchen aus guter Familie in Berlin viel mehr gäbe, als man sich träumen lasse! — — Nett, nicht wahr, von solchem lieben Pusselchen derartiges zu vernehmen? Und so frank und frei! Denn genieren gibt's nicht mehr für diese reizenden Zeitgenossinnen, das ist ein „glücklich" überwundener Standpunkt! — — Der ganze Vortragsabend mutete wie der erste Akt aus Bernsteins feinsinniger Komödie „Hertha's Hochzeit" an, in welchem gleichfalls von einer jugendlichen, mit irdischen Glücksgütern nicht zu knapp gesegneten Rednerin die „freie Liebe" gefordert wird; als ihr aber der Richtige naht, ein tüchtiger, rechtschaffener, arbeitsamer Mann, da will sie nichts mehr von jener These wissen und ist sehr froh, den Einzigen auch einzig zu besitzen! Und wie auf der Bühne, so im Leben! — Wir wollen's 'mal abwarten, mein kluges Blondinchen aus Be lin W., wir wollen uns 'mal wiedersprechen!

Einen ganz anderen Eindruck wie jener Vortragsabend, der einen bitteren Beigeschmack hinterließ, machten die Verhandlungen der „Ersten deutschen Konferenz zur Förderung der Arbeiterinneninteressen", an denen sich über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten, Frauen und Mädchen aller Stände, Damen aus dem Tiergartenviertel und Arbeiterinnen aus den östlichen und nördlichen Quatieren, geübte und ungeübte Rednerinnen, aber alle mit sichtlich hingebenstem Eifer. Recht trübe Bilder wurden da entrollt aus dem Weltstadtleben vieler Arbeiterinnen, die oft mit einem Wochenlohn von kaum zwölf Mark auskommen müssen und denen man, wie eine Referentin betonte, es nicht verdenken dürfe, wenn sie, um nicht im Elend umzukommen, gelegentlich andere Wege einschlügen, sich den Lebensunterhalt zu erwerben — das gäbe noch kein Recht, über diese Unglücklichen den Stab zu brechen, man müsse jenen Splitterrichterinnen zurufen: „Wir sind nicht besser, wir haben es nur besser!" — Ein außerordentlich wahres Wort! Und an

Tschin Maas heilige Chunchusen



werden am Dienstag und Mittwoch, den 12. und 13. März, im Thorner Stadttheater eine Vorstellung geben.

Eine eigenartige Gesellschaft sind die sieben Zopfträger, deren Gruppenbild der Leser hier erblickt. Wir wissen's alle aus der modernen Kriegsgeschichte, daß die Chunchusen gar gefährliche, räuberische und heimtückische Zopfträger sind, die, wenn sie nur ein Drittel der Schandtaten wirklich auf dem Gewissen haben, die sie auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz verübt haben sollen, für die ewige Verdammnis [illegible] so schlimm wie ihr Ruf, scheinen die quittengelben Herrschaften doch nicht zu sein.

Die Chunchusen waren lange vor der christlichen Zeit die hohen Zauberpriester in Asien, und die Geheimnisse der schwarzen Kunst sind durch Generationen hindurch vom Vater auf den Sohn vererbt worden. Die Mitglieder der Tschin-Maa-Truppe sind alle Chunchusen der obersten Kaste. Einige von ihnen waren die Führer im letzten Boxeraufstande in China. Als der russisch-japanische Krieg ausgebrochen war, begleiteten diese Chunchusen die russische Armee in die Mandschurei zur Unterhaltung für die Offiziere. Sie waren in der Schlacht bei Liaujang zugegen und zogen mit den russischen Streitkräften bis nach Mukden. In Charbin wurden sie von einer Tscherkessentruppe angehalten und festgenommen, aber nach langen Unterhandlungen wieder auf freien Fuß gesetzt und mit einer Eskorte an die sibirische Grenze geschickt Diese wunderbare Artistengruppe, die so gefährliche Abenteuer erlebte, besucht jetzt Europa.

Großartig in der Tat sind die Kunststücke dieser mongolischen Gaukler, die nicht unsere europäischen, sondern, was gewiß viel sagen will, auch die japanischen Akrobaten bedeutend in den Schatten stellen. Verblüffend wirkt es, wenn einer der Künstler zwischen den von allen Seiten starrenden Messern hindurch eine Art Kopfsprung ausführt, oder wenn ein jugendliches Mitglied der Truppe, anscheinend ein Mädchen, den Oberkörper hinten überbeugt, um mit dem Munde aus einer ihrer ganzen Körperlänge entsprechenden Tiefe Münzen usw. zu fassen und heraufzuholen, um dann durch Muskelkraft allein wieder in die ursprüngliche natürliche Körperhaltung zurückzukehren. Ueber noch abenteuerlichere Vorführungen der Chunchusen wird in Londoner Blättern geschrieben.

---

die Natur nicht vermochte, ist der Gewalt des Dampfes gelungen. Damit ist für unsere Niederungsbewohner, die an der Weichsel wohnen, wenn nicht besondere Umstände eintreten, die Gefahr, die ein starker Eisgang zur Folge hat, wesentlich verringert. Die Schiffahrt ist damit aber noch nicht eröffnet, denn bevor das Eis aus dem russischen Gebiet nicht herunter gekommen ist, kann die Schiffahrt nicht aufgenommen werden.

Die heute ablaufende Woche endet mit einem Mißklang. Wie wir bereits gestern zu melden in der Lage waren, hat in Mocker ein Vatermord große Aufregung hervorgerufen. (Wir berichten heute an anderer Stelle darüber ausführlicher.) Im großen Ganzen bleiben wir in Thorn von aufregenden Tagesereignissen verschont, doch dies Ereignis lehrt, daß man auch in Thorn des Gräßlichsten gewärtig sein kann. Hoffen wir, daß unsere getreuen Leser davor bewahrt bleiben.

---

denen fehlte es überhaupt nicht bei dieser Konferenz, die es sich zum Ziel setzte, die Arbeiterinnenverhältnisse zu verbessern und Reformen vorzubereiten. Vor allem will man die Tatkraft der Frauen steigern und die Männer zu einer stärkeren Mitwirkung wie es bisher der Fall war, heranziehen; des ferneren hofft man, die gebildeten Frauen zu überzeugen, daß es eine Interessengemeinschaft der Frauen aller Stände gibt und daß es eine soziale Notwendigkeit ist, die fürsorgliche Arbeiterinnenbewegung zu unterstützen. In mehreren, vielstündigen Sitzungen einigte man sich, bestimmte praktische Forderungen anzustreben und hierbei die Staatshilfe wie die Selbsthilfe in Anspruch zu nehmen, daneben aber anzustreben, den Mädchen, ganz unabhängig davon, ob sie vorübergehend oder dauernd beruflich tätig sind, eine den Anforderungen des Berufslebens entsprechende, der männlichen gleichwertige Vorbildung zu gewähren. Auf diesem Wege kann erreicht werden, daß die Arbeiterin nicht mehr auf Grund allgemein geringer Leistungen in ihrer Eigenschaft als Frau niedriger entlohnt wird als der Mann. Unter diesem Gesichtspunkte fordert die Konferenz auch von Staat und Gemeinde obligatorischen weiblichen Fortbildungsunterricht. Auch fordert die Konferenz, unabhängig davon, ob das Mädchen später Hausfrau oder Mutter wird oder nicht, einen obligatorischen hauswirtschaftlichen Unterricht, damit die Arbeiterin in jeder Lebenslage ihren Lohn in wirtschaftlicher Weise anzuwenden imstande ist. — Das ist doch ein anderer Ton wie

ZEITGEMÄSSE BETRACHTUNGEN

(Nachdruck verboten.)

„Märzliches."

Und kam der Monat März ins Land — ist Jeder guter Dinge, — die Feder nehm ich flugs zur Hand — daß ich ein Märzlied singe! — Der warme Märzensonnenschein — gießt Freude in die Herzen; — es hat des Winters Not und Pein — der Märzmond auszumerzen! — — Zum Winter spricht er: Alter geh'! — Doch dieser will nicht weichen — und sendet oft noch Märzenschnee — als seiner Herrschaft Zeichen. — Dann ruft der Landmann: Mit Verlaub, — die Gunst muß ich verschmähen, — ich wünsche lieber Märzenstaub, — denn es ist Zeit zum Säen! — Im März kämpft die Entscheidungsschlacht — der Frühling mit dem Winter — da zeigt ein Jeder seine Macht — und setzt viel Kraft dahinter, — da braust und wogt es Tag und Nacht — um Giebel und um Türme — drum hat der März uns schon gebracht — viel böse Märzesstürme! — Es weiß ein jedes Menschenkind: — der Frühling kommt mit Brausen, — daß Stürme sehr gefährlich sind — erfüllt uns oft mit Grausen! — Sie reißen mit sich, was da schwach — und lassen Zöpfe fliegen, — den Ziegel reißen sie vom Dach, — die Hypothek bleibt liegen! — Märzstürme brausen für und für — in kurzen Zwischenpausen, — der Frühling pocht an Tor und Tür — jedoch er kommt mit Brausen! — Drum auf dem Land wie in der Stadt — ist's stürmisch jetzt gewesen. — Sogar vom lieben Reichstag hat — man „Stürmisches" gelesen. — — Doch stürmt und braust es noch so sehr — bald wird sich Alles wenden, Märzveilchen blühn und andre mehr, — uns frischen Duft zu spenden. — Das Bächlein rauscht befreit vom Joch — der Frühling siegt auf Erden, — der Winter stürzt uud muß nun doch — ein Märzgefall'ner werden! — Wohltätig ist der Monat März — trotz Stürmen und Gebrause; — erquickend wirkt er allerwärts — nach langer Winterpause. — Von seinen Gaben möcht ich hier — das Eine hoch erheben, — er hat das edle Märzenbier — dem Dürstenden gegeben! — Und hast Du Sorgen, rat ich Dir, — komm hin wo Gläser blinken — und laß uns dort beim Märzenbier — so gleichsam Lethe trinken! — Und geht die ganze Märznacht drauf, — so gräme dich nicht weiter, — es geht ein neues Hoffen auf — und Lebenslust! —

Ernst Heiter.

LITERARISCHES

Das neueste Bild unseres Kaisers von Professor Klein-Chevalier ist auf der ersten Seite in Heft 2, Jahrgang X, von „Berliner Leben" Berlin SW., Charlottenstr. 2. (Einzelnummer 50 Pf.) in vortrefflicher Ausführung reproduziert. Von den anderen zahlreichen durchweg glänzend gelungenen Illustrationen heben wir besonders hervor: das überaus stimmungsvolle und ergreifende Gottesdienst der katholischen Taubstummen in der St. Maria Viktoria-Kapelle (Karlstraße), der Bau der Untergrundbahn Leipziger Platz—Spittelmarkt, Aufnahmen von Harry Walden und Gattin, Maria Labia, Frieda Hempel in ihren Wohnungen. Ferner die bekannte Sängerin Johanna Tauscher-Gadsky ihr Coupee-Automobil von innen selbst lenkend, die Schlußszene aus Puccini's „Toska" in der Komischen Oper, Giraffen-Baby im Zoologischen und viele andere. Der belletristische Teil bringt spannende Novellen von Roda-Roda und Karl Nießen.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 8. März.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm
inländisch bunt 687—700 Gr. 176—180 Mk. bez.
inländisch rot 687—774 Gr. 177—190 Mk. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 691 Gr. 166—168 Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
transito ohne Gewicht 126—127 Mk. bez.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Pferde- 125 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 168—172 Mk. bez.

Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 10,50—11,30 Mk. bez.
Roggen- 11,00—11,40 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 88° franko Neufahrwasser 9,10 Mk inkl. Sack Gd. Rendement 75° franko Neufahrwasser 7,57½ Mk. inkl. Sack bez.

Das Jahrhundert des Lichts scheint das 20. Jahrhundert zu werden, nicht nur in geistiger Beziehung, sondern auch auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens. Während die Erfindung des Auer-Gasglühlichtes noch in das vorige Jahrhundert fällt, gelang die allgemeine Einführung und Verbilligung desselben erst im 20. Jahrhundert, und zwar durch den echten Auer-Glühstrumpf „Degea" der Auergesellschaft in Berlin. Der Hauptvorzug des Degea-Glühstrumpfes besteht in seiner großen Haltbarkeit. Derselbe hält eine ganze Beleuchtungs-Saison aus, ohne in seiner intensiven Leuchtkraft und im sparsamen Gasverbrauch nachzulassen.

---

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. 1. Ziehungstag. 8. März 1907. Vormittag.
Nur die Gewinne über 144 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

82 262 339 678 750 844 946 (300) **1**192 240 75 354 529 60 648 97 993 **2**175 219 20 319 57 581 767 **3**329 433 69 77 763 847 **4**010 213 (300) 308 10 469 (500) 555 672 (1000) 742 43 850 931 47 **5**142 614 **6**088 118 292 305 84 602 (300) 69 **7**187 469 (300) 842 904 **8**215 372 (500) 503 876 910 28 **9**101 23 282 366 461 (300) 662 68 772 852 57 903 63

10054 215 47 369 466 515 94 810 (300) 914 **11**242 80 92 344 429 616 99 **12**105 209 545 (300) 614 761 978 **13**086 629 955 61 **14**208 23 329 415 (300) 517 (400) 95 782 815 **15**086 152 80 212 362 440 703 19 65 920 99 **16**333 536 50 744 68 **17**153 439 662 951 **18**060 137 79 323 594 846 69 **19**082 84 378 99 604 (1000) 28

20083 88 148 219 598 810 **21**150 289 316 592 (1000) 616 749 821 71 **22**106 93 259 90 (300) 332 728 (400) 925 27 **23**005 178 386 522 664 701 71 98 (400) 843 (300) **24**156 96 290 351 480 671 873 990 **25**169 (300) 262 377 (300) 85 405 678 740 44 (300) **26**140 225 730 875 **27**257 395 420 658 820 65 987 **28**270 318 74 410 589 906 **29**165 365 411 549 630 726 91

30071 107 240 308 405 44 45 96 514 32 677 732 **31**023 (3000) 71 617 21 65 738 68 **32**167 289 658 59 714 **33**007 118 226 82 88 (300) 337 66 (300) 427 529 97 808 **34**140 292 381 (300) 87 **35**118 (300) 99 301 505 46 64 612 876 914 67 **36**013 42 160 90 223 669 (500) 762 805 68 **37**139 515 723 **38**041 124 64 (300) 831 **39**163 205 6 42 440 60 645 59 776 829 938

40009 89 (300) 586 635 **41**236 484 508 69 786 951 **42**511 766 **43**165 459 (300) 718 33 825 26 33 61 985 **44**017 100 424 552 602 11 717 43 **45**153 84 (300) 367 503 809 13 **46**133 283 323 708 22 **47**092 182 571 604 36 768 91 889 901 **48**053 78 254 307 68 96 587 **49**028 247 86 454 670 796 864 (400) 952

50479 558 774 800 **51**113 735 907 86 **52**029 290 319 436 656 831 970 **53**105 29 60 276 541 662 (400) 704 73 921 (300) **54**133 59 460 540 77 664 83 84 847 **55**101 243 682 869 956 **56**089 656 718 982 **57**080 89 301 410 49 87 577 700 874 81 969 **58**426 877 901 93 **59**899 904 63

60144 62 488 550 708 983 **61**011 49 204 877 78 97 **62**012 134 227 99 513 92 (400) 607 40 717 91 913 32 **63**392 99 469 530 (400) 726 802 (300) 45 **64**079 132 89 255 315 18 44 64 499 613 65 969 **65**026 138 224 471 566 608 88 839 80 **66**043 348 613 **67**280 363 639 708 96 (500) **68**091 120 307 79 401 588 (300) 720 85 **69**189 367 579 605 754 917 12

70254 615 (400) 757 904 **71**062 261 380 589 634 980 **72**261 376 81 511 854 78 **73**046 (300) 57 156 226 41 (500) 360 (300) 552 890 **74**138 46 70 435 537 78 932 47 **75**490 509 15 808 958 **76**168 87 634 920 **77**189 248 330 545 62 **78**028 123 249 338 420 762 806 **79**005 349 99 412 612 56

80179 332 421 527 74 88 609 843 **81**271 431 707 44 918 **82**064 251 473 524 695 787 962 **83**041 42 51 233 96 499 (400) 509 25 893 951 **84**029 101 14 275 512 37 45 793 **85**038 74 582 677 936 **86**001 278 325 55 495 559 **87**174 (300) 254 651 **88**146 389 742 802 971 79 **89**419 (300) 775 911 47

90391 946 49 **91**143 (300) 45 215 88 492 642 807 **92**128 437 56 548 (300) 986 (300) **93**208 333 493 789 **94**035 319 478 611 15 49 772 **95**057 396 595 622 803 937 65 (400) **96**014 192 225 79 391 541 718 58 73 (1000) 876 **97**123 257 482 506 76 947 53 **98**020 129 262 351 (300) 54 437 520 880 930 **99**703 838 88 901

100096 318 460 514 738 962 **101**014 114 267 329 404 516 52 81 844 929 **102**071 171 355 451 643 86 878 **103**231 51 (500) 69 627 909 **104**091 (300) 372 419 752 918 20 **105**163 64 219 328 759 883 **106**474 552 820 82 99 **107**014 212 432 572 692 774 857 **108**467 78 85 523 78 608 736 76 860 913 **109**105 331 503 614 33 772

110116 412 (300) 56 550 601 893 **111**358 730 73 918 **112**097 160 70 238 59 350 70 72 522 602 61 783 **113**005 38 564 820 **(20000)** 80 940 **114**001 15 67 329 65 452 927 **115**040 76 161 398 449 70 565 741 (500) 60 **116**080 135 41 234 63 322 464 518 49 (300) 59 611 98 899 **117**031 282 541 851 935 **118**100 286 714 67 **119**126 289 352 619 93

120400 95 530 **121**024 38 83 123 92 210 353 502 **122**120 403 83 615 30 85 777 817 979 **123**323 764 810 56 **124**007 14 (300) 97 118 45 60 231 359 97 729 894 (300) **125**339 420 549 750 845 **126**018 35 37 538 64 (300) 87 746 836 907 **127**153 204 41 97 319 662 86 713 41 **128**167 232 56 (300) 477 **129**023 324 897

130069 181 310 479 **131**031 77 241 (400) 310 444 48 560 75 94 **(10000)** 710 **132**040 109 80 417 57 647 712 **133**009 36 96 206 65 352 91 (300) 471 689 915 **134**149 (300) 79 278 430 90 805 (300) 16 940 **135**208 909 **136**004 8 230 473 (300) 539 40 867 **137**070 250 67 407 567 602 47 898 979 **138**105 251 332 (300) 476 (300) 764 867 **139**404 555 665 778 (400) 906

140045 287 426 640 844 **141**017 131 394 **142**006 331 635 989 (500) **143**207 478 713 **144**012 96 146 200 367 454 503 916 995 **145**199 209 29 345 502 62 675 825 41 56 88 (300) 917 **146**131 388 422 726 977 **147**084 199 218 59 401 80 547 (300) 757 **148**017 297 437 598 728 (300) 872 **149**036 119 51 96 260 64 325 (500) 521 616

150161 334 571 737 836 72 969 83 **151**039 525 844 972 **152**350 (400) 408 11 44 728 904 15 **153**023 133 346 94 602 928 (300) **154**040 96 692 899 **155**061 89 320 52 690 750 838 99 **156**211 72 327 400 578 672 **157**068 104 22 253 318 434 54 508 905 **158**034 61 (5000) 598 695 817 71 **159**054 71 116 19 64 288 537 873 996

160119 47 309 426 566 625 828 970 **161**362 466 79 779 853 **162**039 272 328 474 607 61 (300) 786 96 **163**127 419 75 546 633 (300) 839 **164**391 476 618 55 79 826 **165**018 66 242 64 524 51 704 (300) 64 **166**276 82 360 602 84 845 46 905 **167**039 128 57 90 287 453 577 768 918 19 **168**055 60 357 403 11 73 77 540 633 964 **169**153 290 566 603 17 706 907

170006 34 56 169 (300) 684 890 950 72 (400) **171**15 42 50 85 93 162 (300) 380 596 673 843 80 900 19 36 60 **172**127 80 (400) 331 52 450 647 706 61 831 **173**156 245 **(5000)** 343 414 24 43 543 87 91 793 949 **174**238 89 330 513 36 97 (400) 750 895 **175**158 274 **176**355 667 722 825 **177**119 20 255 81 392 424 85 646 712 843 940 82 **178**075 274 78 358 431 659 76 928 55 **179**069 141 303 8 14 22 402 512 13

180033 159 204 361 574 728 830 959 **181**198 625 700 880 **182**174 543 44 693 750 843 958 **183**017 37 255 58 317 98 558 746 93 **184**286 (500) 87 435 659 97 955 **185**305 459 81 604 46 51 732 **186**121 76 378 403 69 515 704 7 810 13 46 97 **187**370 475 626 (400) 795 803 918 **188**120 79 684 763 75 806 922 **189**089 151 327 452 655

190114 59 299 369 793 914 73 **191**061 215 77 440 605 738 **192**201 68 349 82 85 (400) 494 681 931 42 75 92 **193**077 92 456 59 701 85 (300) 998 **194**017 104 663 80 803 938 **195**074 101 77 436 69 80 724 844 926 **196**116 605 757 887 957 61 **197**229 580 878 908 19 47 **198**157 277 328 456 593 860 959 **199**009 143 219 36 64 653 (300) 89 769 882 925 41

200220 84 318 490 **201**014 127 478 584 611 65 704 81 957 **202**269 303 499 (300) 688 741 899 **203**000 357 **204**132 229 405 35 702 23 865 **205**024 56 227 48 444 528 (300) 667 708 814 (500) **206**340 565 66 636 746 (300) 62 841 **207**120 25 29 210 318 629 703 28 **208**000 15 16 63 727 934 (300) **209**001 111 45 362 427 776 96 864 915 40 (300) 72

210076 243 421 44 531 807 25 75 (300) 992 **211**011 (400) 398 (300) 413 69 93 **212**095 148 83 540 694 784 973 **213**342 498 822 964 75 **214**097 211 50 409 74 555 634 71 724 33 967 67 92 **215**211 12 409 26 39 94 (300) 526 59 60 696 826 28 906 60 (300) **216**063 502 11 20 60 603 86 869 950 **217**494 600 80 787 822 (400) 903 84 **218**003 224 575 81 848 **219**431 (500) 505 600 862 (400) 923

220014 283 315 48 563 85 664 71 **221**153 73 (300) 210 658 731 847 **222**025 (300) 58 152 250 347 430 777 857 969 **223**093 480 742 **224**306 62 532 661 760 834 (400) 78 **225**035 (400) 180 91 288 385 491 574 616 796 857 **226**108 261 99 470 542 (300) 734 93 837 97 **227**224 67 448 736 **228**016 222 368 641 (3000) 716 90 901 10 **229**037 99 549 653 747 801 70

230015 139 53 418 54 751 813 36 950 **231**237 69 420 695 702 942 (300) 86 **232**197 245 325 486 772 946 **233**034 91 159 393 536 741 938 **234**237 50 59 387 759 (500) 69 845 87 **235**191 283 476 621 705 861 966 **236**324 45 48 (500) 423 735 **237**017 179 307 41 517 736 **238**162 263 520 44 611 48 66 770 **239**331 62 470 638 54 765 (400) 69 954

240170 371 430 **241**049 178 525 614 16 67 69 788 936 (300) **242**030 369 476 500 (400) 85 626 739 **243**098 144 53 (400) 66 275 603 751 800 901 **244**313 29 691 (300) 727 34 809 39 947 **245**078 199 240 516 669 812 92 (300) **246**032 242 438 612 733 842 **247**014 90 (300) 250 521 72 74 619 924 **248**105 278 505 **249**036 61 (500) 67 123 77 84 205 657

250113 56 65 69 281 **251**054 443 44 (5000) 97 (300) 657 (400) 778 890 923 **252**052 291 311 421 62 514 (300) 849 **253**030 347 409 526 40 78 79 791 **254**015 495 557 682 796 941 92 **255**140 699 705 **256**060 601 962 **257**185 316 448 557 89 637 80 753 960 **258**088 316 494 577 620 718 47 980 **259**057 59 319 31 437 64 60 (300) 68 (300) 712 835

260236 480 606 81 **261**065 231 536 80 656 713 90 **262**103 229 614 765 (500) 823 **263**280 432 696 805 **264**034 205 492 687 99 889 956 **265**218 432 716 857 (300) 93 913 48 **266**139 330 505 17 (300) 663 68 746 841 **267**005 30 54 241 763 (400) 870 923 **268**816 54 942 59 (300) **269**102 202 (1000) 57 464 605 710 812

270012 360 414 **271**025 311 615 83 93 **272**002 16 219 26 41 477 573 646 (400) 717 29 87 820 60 94 961 92 **273**148 203 (400) 426 692 723 41 822 27 904 32 64 (400) **274**169 304 715 **275**096 99 238 51 63 362 72 97 551 947 **276**162 79 200 364 (300) 450 569 697 715 18 58 65 68 909 **277**053 143 258 721 42 **278**081 361 866 998 **279**032 57 80 320 (300) 25 85 (300) 485 834 945

280143 409 698 731 72 87 836 920 **281**049 (300) 75 130 52 326 422 97 661 99 **282**377 505 25 800 **283**454 629 **284**280 455 668 91 857 **285**123 63 271 421 525 41 **286**661 716 **287**179 83 87 545 847 957

Polizeiliche Bekanntmachung.

Wir sehen uns veranlaßt, folgende gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung zu bringen:

„a. Feld und Forstpolizeigesetz vom 1. April 1880.

§ 43.

Mit Geldstrafe bis zu fünfzig Mark oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen wird bestraft, wer den Gesetzen oder Polizeiverordnungen über den **Transport von Brennholz oder unverarbeitetem Bau- oder Nutzholz** zuwiderhandelt, oder den Gesetzen oder den Polizeiverordnungen zuwider Brennholz oder unverarbeitetes Bau- oder Nutzholz in Ortschaften einbringt. Dies gilt insbesondre auch von **Bandstöcken (Reifstäben) jeder Holzart, birkenen Reisern, Korbruthen, Faschinen und jungen Nadelhölzern.**

Das Holz ist einzuziehen, wenn nicht der rechtmäßige Erwerb desselben nachgewiesen wird.

b. Polizei-Verordnung vom 23. März 1884.

Zu § 43.

§ 4. **Wer Brennholz, unverarbeitetes Bau- und Nutzholz, sowie unverarbeitete Peitschen- und Spazierstöcke, Band- und Dachstöcke, Weideruthen, Reiser, Baumrinde, Wurzeln, grüne Baumzweige, Maien, Weihnachtsbäume, Baum- oder Buhnenpfähle, Faschinen, Strauchbesen, Reifstöcke, Bohnen- und Hopfenstangen, sowie Laub** in eine Stadt oder ländliche Ortschaft einbringt oder überhaupt verfährt, muß, sofern der Transport nicht lediglich von dem Orte, wo der Gegenstand gewachsen ist, nach dem Wohnorte oder Wirtschaftshofe des Wald- etc. Eigentümers geschieht, mit einem **Ursprungsattest des zuständigen Forstbeamten oder des Ortsvorstehers** versehen sein

Das Ursprungsattest muß enthalten:

1. Stand, Namen und Wohnort desjenigen, welcher das Holz verfährt,
2. genaue Bezeichnung des Holzes nach Gattung, Menge oder Zahl mit Worten,
3. Dauer der Gültigkeit des Attestes,
4. Datum der Ausstellung und Unterschrift des Ausstellers.

c. Verordnung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen vom 9. August 1888.

Einziger §

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 4 der Polizei-Verordnung vom 23. März 1884 werden, insoweit dieselben nicht bereits der Strafvorschrift des § 43 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 unterliegen, mit Geldstrafe bis zu 50 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt."

Thorn, den 4. März 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wasserleitung.

Bei den fortlaufend stattfindenden Wassermesser-Kontrollen und den hierbei gleichzeitig vorgenommenen Revisionen der Haus-Wasserleitungen ist in mehreren Fällen festgestellt worden, daß in verschiedenen Grundstücken Veränderungen und Erweiterungen der Be- und Entwässerungsanlagen stattgefunden haben, für welche gemäß § 1 resp. 6 der Polizei-Verordnung für das Kanalisation- und Wasserwerk der Stadt Thorn die erforderliche Genehmigung weder nachgesucht noch erteilt worden ist.

Hierbei wurde auch wahrgenommen, daß Wassermesser herausgenommen und wieder eingebaut worden sind.

Unter Hinweis auf die vorerwähnten §§ der Polizei-Verordnung und auf die hierfür geltenden Strafbestimmungen machen wir darauf aufmerksam, daß nunmehr alle zu unserer Kenntnis gelangenden Uebertretungen obenerwähnter Vorschriften strafrechtlich verfolgt werden.

Thorn, den 7. März 1907.

Der Magistrat.

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. 1. Ziehungstag. 8. März 1907. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 144 Mk. sind in Klammern beigef.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

188 274 388 491 664 716 **1**384 482 85 511 677 799 **2**006 111 78 279 593 609 98 747 89 958 **3**003 67 193 99 357 87 572 676 782 (400) **4**105 6 21 227 89 862 93 442 80 748 67 **5**022 462 74 864 **6**032 312 51 483 733 812 **7**220 66 324 43 489 934 **8**001 10 205 307 22 450 96 523 43 683 709 27 896 944 **9**158 87 206 424 29 501 884 909 33 78

10067 91 138 218 37 (400) 366 641 49 863 **11**063 335 62 430 659 766 857 **12**228 428 570 99 643 883 (1000) 980 **13**268 996 **14**297 442 93 771 915 (1000) **15**252 76 334 53 466 830 49 910 **16**001 222 392 775 83 93 879 (3000) 974 86 97 **17**161 62 327 581 664 717 64 **18**015 155 256 82 330 33 (300) 83 457 74 521 718 801 44 988 **19**012 14 17 20 389 572 900 88

20012 64 254 315 36 536 610 766 **21**142 81 91 607 13 **22**050 105 269 444 48 502 629 748 973 **23**027 87 179 290 405 603 60 871 **24**343 483 719 25 970 **25**024 227 689 951 76 **26**198 230 58 90 (300) 394 407 90 616 (300) 958 **27**000 16 164 268 425 565 (300) 726 31 96 841 967 91 **28**117 30 73 524 695 828 959 **29**144 49 63 85 92 238 512 704 864 72 91 902

30108 96 288 689 773 997 **31**013 433 628 778 842 908 **32**020 78 85 90 183 463 85 580 644 720 55 89 864 **33**150 218 90 349 639 703 960 **34**045 142 48 83 391 701 892 903 38 51 63 64 (300) **35**022 751 **36**172 316 71 481 578 629 56 80 786 **37**026 132 42 337 510 93 646 741 847 936 (500) **38**255 346 433 48 72 676 **39**170 340 59 621 960 (300)

40166 322 634 878 **41**160 229 76 462 (300) 521 83 87 710 879 85 **42**080 82 129 85 213 356 (300) 96 618 21 75 731 935 (3000) **43**033 105 98 264 523 84 858 98 936 **44**229 432 583 95 633 704 38 910 13 **45**078 196 315 403 57 545 **46**123 27 334 836 37 (300) **47**283 575 716 98 **48**421 38 696 767 69 998 **49**293 334 419 87 704 853 78

50055 222 450 827 **51**161 220 63 541 604 730 920 47 **52**015 56 107 47 (300) 503 978 **53**146 244 335 49 406 766 868 932 **54**132 37 437 **55**529 648 (300) 830 954 **56**067 121 273 426 38 45 92 678 837 978 **57**033 174 250 57 423 843 **58**220 62 444 509 630 772 85 **59**191 222 (300) 303 16 48 692 842 958 (300)

60235 60 457 99 608 32 41 904 **61**102 233 40 77 84 306 489 543 56 64 99 608 58 700 821 **62**080 97 530 681 889 **63**045 56 116 332 401 78 548 676 777 815 **64**052 59 145 73 267 501 89 92 845 52 912 **65**008 32 177 549 655 791 915 (300) **66**221 511 719 54 **67**182 221 46 436 572 652 875 936 45 (400) **68**436 46 608 (300) **69**295 453 78 83 548 838 902 43 70 91

70378 **71**055 573 684 860 953 **72**093 562 715 825 **73**015 (400) 68 207 563 **74**003 416 25 73 75 88 631 75 779 891 939 **75**075 96 194 203 84 353 427 656 83 918 **76**058 143 416 645 **77**053 (300) 122 378 519 86 658 (300) 940 **78**140 404 97 565 (300) 853 **79**046 57 171 298 64 681 735 62

80041 248 (400) 321 551 884 **81**026 131 47 248 338 39 411 77 629 45 764 976 87 **82**108 332 563 778 816 47 92 **83**037 216 34 689 **84**113 232 (400) 473 637 893 973 **85**088 293 371 771 841 **86**134 66 349 96 478 512 894 924 72 **87**268 325 712 **88**041 54 498 778 841 984 **89**014 116 65 543 634 62

90013 20 324 593 859 **91**253 426 520 627 740 880 (1000) 910 43 **92**232 458 60 849 915 **93**144 73 248 300 6 552 607 866 907 63 **94**087 156 74 467 (400) 749 **95**014 188 826 **96**057 203 303 62 (500) 449 633 **97**048 57 254 80 300 594 836 966 **98**416 515 79 654 815 50 **99**033 284 688 748

100056 63 137 42 204 48 434 38 50 574 725 893 914 36 **101**109 28 583 675 793 **102**093 533 834 39 921 **103**127 367 605 826 50 **104**047 392 520 63 **105**203 353 69 570 671 **106**109 304 433 666 766 851 959 66 **107**170 342 428 41 52 510 73 **108**483 505 60 **109**118 42 57 332 418 (300) 888 952

110109 11 232 361 419 37 505 857 67 **111**203 409 734 859 79 (300) 958 **112**009 109 29 286 97 598 672 93 758 853 94 (500) **113**254 91 439 520 873 **114**110 238 435 53 635 795 804 63 985 **115**199 453 625 30 704 86 879 921 **116**090 125 93 426 51 709 941 **117**389 978 **118**043 95 600 869 953 **119**234 73 421 29 662 (300) 63

120348 (300) 462 76 748 890 965 **121**403 998 **122**067 259 322 420 62 619 720 40 883 967 **123**092 501 76 729 **124**161 93 245 85 360 433 51 515 69 653 750 70 804 909 68 69 **125**022 197 408 534 635 85 880 936 **126**149 200 362 **127**018 83 106 59 99 225 86 306 55 419 695 (300) 701 53 **128**064 145 (400) 442 592 648 951 **129**051 120 61 83 689 792 815

130120 395 452 581 701 33 874 977 **131**193 406 519 689 711 861 909 **132**053 171 81 371 439 70 702 34 **133**126 235 413 44 88 (300) 742 **134**020 41 129 208 29 311 31 610 810 **135**025 53 257 635 818 **136**017 55 (400) 58 205 28 424 60 828 **137**114 19 429 **138**064 243 47 (300) 590 621 940 **139**134 414 541

140081 232 (300) 583 643 61 865 99 **141**019 97 125 80 473 607 (400) 770 973 **142**037 193 232 494 608 **143**067 178 86 406 90 645 702 50 75 (400) 869 87 **144**100 412 549 610 871 921 **145**007 52 341 453 593 645 992 **146**032 157 65 218 438 523 902 17 **147**071 135 40 282 996 **148**238 65 616 836 **149**083 233 557 (300) 92 797 938 74 (300)

150178 222 453 690 **151**018 (300) 322 439 680 **152**036 249 369 456 757 91 934 68 **153**556 715 84 941 **154**031 69 103 278 383 438 600 704 959 **155**049 82 118 247 529 93 716 48 928 87 **156**158 70 (400) 259 (500) 314 670 929 **157**034 (400) 160 297 317 93 424 741 (300) 98 811 **158**343 549 92 782 937 (500) 96 **159**790 837 80

160150 314 617 704 815 78 **161**398 582 627 863 920 **162**094 381 527 726 846 **163**064 100 322 484 734 44 73 84 915 26 **164**097 168 506 (300) 603 36 40 46 853 924 32 **165**047 358 667 79 726 **166**043 83 349 439 641 748 885 98 962 **167**024 45 173 212 90 303 77 (500) 482 607 19 702 **168**030 311 77 659 720 70 929 41 **169**198 245 49 396 794

170259 479 534 625 740 **171**111 27 250 305 (400) 419 72 543 654 716 811 99 978 **172**076 118 221 853 (300) 99 904 **173**003 55 88 406 **174**048 87 130 73 93 218 50 68 301 477 516 625 728 815 (300) **175**110 73 (400) 92 242 518 (300) 26 84 650 739 876 960 **176**090 175 229 51 704 18 36 (300) 803 97 985 **177**189 331 (300) 473 589 622 75 (300) 817 922 **178**128 64 (300) 361 710 888 98 **179**186 546 686 793 863 75 946

180079 323 405 9 40 87 530 43 664 75 782 98 813 97 989 **181**174 (300) 257 403 513 **182**064 124 314 574 705 828 77 929 **183**114 248 (300) 88 328 34 619 701 **184**107 274 303 79 437 526 68 722 970 84 **185**008 272 89 442 772 **186**005 339 84 92 418 806 72 **187**029 402 627 **188**033 148 70 (400) 231 64 591 613 952 76 (500) **189**088 181 245 312 485 516 65 646 793 904 42

190085 110 56 816 **191**005 71 (400) 85 101 20 46 253 57 479 506 627 29 66 (400) 70 832 88 **192**000 185 350 412 789 **193**071 99 151 379 735 **194**139 61 (400) 474 **195**004 259 433 (300) 774 **196**123 84 (300) 222 78 368 825 937 **197**233 439 546 655 83 **198**375 410 604 741 836 **199**199 446 603 892

200572 664 69 743 840 52 940 (300) 57 (300) **201**106 90 (1000) 207 30 453 99 (300) 524 **202**418 620 32 34 35 68 858 **203**267 70 475 532 606 (300) 731 844 59 83 960 84 **204**019 (300) 85 366 581 600 **205**099 110 201 310 13 626 64 714 50 54 886 **206**066 363 (300) 455 96 557 629 707 98 **207**315 28 447 563 616 52 733 (300) 814 **208**332 420 500 793 913 97 **209**252 99 532 67 618 90 762 802 47

210173 321 526 **211**481 629 876 95 **212**084 411 601 26 87 735 828 914 **213**012 98 162 245 (300) 59 (400) 535 68 790 978 **214**133 (1000) 306 99 485 534 96 832 **215**177 378 432 681 747 **216**224 86 99 307 519 991 **217**113 511 90 624 727 890 971 **218**219 383 929 **219**241 49 (300) 62 384 401 543 816 918

220256 76 345 (300) 420 555 603 27 789 898 970 80 **221**189 415 620 32 946 **222**158 236 80 884 906 47 72 **223**582 790 **224**114 631 36 52 823 29 51 954 **225**003 43 406 642 870 74 900 31 34 **226**209 24 365 482 564 902 **227**015 96 290 575 600 721 (400) 936 (300) **228**284 521 669 762 825 57 968 **229**009 86 96 167 527 59 913 65

230271 610 868 920 40 **231**220 363 521 33 46 79 (300) 668 85 (500) 769 **232**225 27 301 455 594 720 46 923 **233**009 163 273 379 460 552 852 **234**003 211 570 961 **235**028 171 392 350 **236**220 316 451 (300) **237**166 593 619 75 924 (300) **238**148 268 458 515 70 74 688 730 67 801 62 907 95 (300) **239**109 253 445 49 66 758

240290 545 92 717 59 **241**470 571 607 798 99 (300) 903 **242**010 19 39 46 173 238 325 47 455 65 671 968 **243**158 693 828 80 **244**145 (300) 646 **245**872 956 **246**091 203 431 74 743 910 78 **247**211 16 94 398 410 (300) 66 650 702 901 (300) **248**582 899 **249**192 257 376 462 610 93 979

250061 142 422 706 956 71 **251**045 63 333 493 500 32 693 713 806 52 **252**008 149 456 994 **253**094 22 50 108 16 342 577 714 895 940 **254**039 104 592 670 784 937 93 **255**044 104 (300) 364 468 727 34 35 52 99 894 957 **256**195 (3000) 460 506 (300) 831 **257**090 (300) 175 254 82 534 723 47 893 999 **258**013 81 208 481 575 852 **259**041 51 342 (500) 90 557 608 36 (400) 783 885 998

260039 390 97 410 549 92 713 88 904 14 15 **261**066 303 8 823 985 **262**074 300 504 713 804 **263**490 527 (400) **264**023 280 335 710 19 818 36 **265**037 108 69 281 875 90 535 46 51 693 710 60 **266**102 63 603 869 993 **267**433 635 751 (500) 891 944 46 **268**082 154 687 727 926 **269**157 458 79 539

270142 90 400 501 57 842 52 **271**001 30 91 497 713 55 90 855 **272**035 179 290 (300) 509 **(15000)** 671 (500) 716 825 **273**285 435 **274**594 685 701 99 852 984 **275**188 582 688 751 828 71 **276**086 133 505 672 776 827 **277**056 65 199 (300) 288 428 67 536 80 710 925 26 **278**113 301 57 406 31 98 540 826 **279**215 323 554

280046 (300) 66 122 99 209 441 84 560 (300) 886 981 (300) **281**536 672 920 **282**241 72 365 443 596 685 (300) **283**016 61 70 97 579 96 681 785 915 **284**176 761 **285**021 81 159 269 97 456 65 80 83 797 98 851 63 **286**018 152 277 364 646 871 **287**031 46 583 678 805 966



Bekanntmachung.

Durch Beschluß der städtischen Behörden vom 9., 14., 23. und 28. Februar d. Js. sollen zur Deckung der für das Rechnungsjahr 1907/08 entstehenden Straßenreinigungskosten in Thorn gemäß Ortsstatut vom 8./14. November 1894 von den Anliegern der täglich gereinigten Straßen und Plätze 12 % und von den Anliegern der 2 mal wöchentlich gereinigten Straßen 8 % Zuschläge, zur Gebäudesteuer, d. h. in gleicher Höhe wie bisher, erhoben werden, und zwar gelten diese Zuschläge als „Beiträge im Sinne des § 9 des K. A. G.

Wir machen dies hiermit bekannt mit dem Bemerken, daß der Verteilungsplan nebst Kostennachweis in unserer Kämmerei-Nebenkasse (Steuerkasse) Rathaus 1 Treppe während der Dienststunden vom 8. März bis einschließlich 16. März d. Js. zur Einsicht offenliegen und daß Einwendungen gegen diesen Beschluß bis zum 16. April d. J. bei uns anzubringen sind.

Thorn, den 5. März 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der hiesigen städtischen Polizei-Verwaltung soll die neu errichtete Stelle eines

Polizei-Kommissars

zum 1. April d. Js. besetzt werden.

Das Gehalt der Stelle beträgt 1650 Mk., steigend in 4 mal 3 Jahren um je 200 Mk. bis 2450 Mk., 10 % des jeweiligen Gehalts als Wohnungsgeldzuschuß und 150 Mk. Kleidergeld.

Bei der Pensionierung wird ihm, sofern er Militäranwärter ist, die volle Militärdienstzeit seit Beginn des 21. Lebensjahres angerechnet.

Vorzugsweise berücksichtigt werden Bewerber, welche sich in gleicher oder ähnlicher Stellung bereits bewährt haben. Jedenfalls müssen sie mit den bezüglichen Vorschriften und Gesetzen vertraut sein und Energie mit Ruhe und Besonnenheit verbinden.

Die endgültige Anstellung erfolgt nach voraufgegangener 6monatlicher Probedienstzeit auf Kündigung mit Pensionsberechtigung.

Lebenslängliche Anstellung ohne Kündigung kann nach Ablauf von 5 Jahren ausgesprochen werden.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen und verfaßten Lebenslaufs, sowie der vorhandenen Zeugnisse und Militärpapiere bei uns bis zum **20. März d. Js.** einzureichen.

Thorn, den 2. März 1907.

Der Magistrat.

Handelsschule zu Thorn.

Abteilung B der Gewerbeschule.

Am 9. April d. Js. wird ein neuer Kursus für **Handelsschüler** eröffnet. Anmeldungen sind **schleunigst** an die Direktion, durch welche Lehrpläne und Anmeldebogen kostenfrei bezogen werden können, zu richten. **Opderbecke,** Professor.

Bauschule zu Thorn.

Sonntag, den 17. d. Mt., vormittags von 11–1 Uhr und nachmittags von 2–5 Uhr sind die Schülerarbeiten in der Aula der Gewerbeschule ausgestellt. Alle Interessenten sind hiermit zur Besichtigung der Arbeiten freundlichst eingeladen.

Thorn, den 2. März 1907.

Die Direktion.
Opderbecke.

Wer **heiratet** hübsche 22 j. Blondine mit **65,000 M. Verm.?** Nur Herren, w. a. ohne Verm. b. d. aber f. e. **rasche Heirat** kein Hindernis vorliegt, erh. Näh. bei streng. Diskretion durch **„Fides“, Berlin, 18.**





werden noch alle vorhandenen Waren

von heute ab für jedes nur irgend annehmbare Gebot abgegeben.

Das geehrte Publikum bitte von

dieser letzten Offerte

ausgiebigsten Gebrauch zu machen u. gleichzeitig darauf zu achten, dass der

Total-Ausverkauf nur im **Hauptgeschäft Breitestr. 29** stattfindet.

PH. ELKAN NACHF., Breitestrasse 29.

(Für Wiederverkäufer sehr günstige Offerte).

Bekanntmachung.

Unser bakteriologisches Institut im Hauptgebäude der Landwirtschaftskammer, Danzig, Sandgrube 21, Fernsprecher 1503, unterstützt die Landwirte der Provinz bei der Bekämpfung der Tierseuchen und erteilt kostenlos Ratschläge.

Auf Antrag beim bakteriologischen Institut wird die Impfung gegen Schweinerotlauf zu bestimmten Sätzen durch Tierärzte der Provinz ausgeführt

Schweine, die trotz vorschriftsmäßiger, tierärztlicher Impfung mit dem staatlich geprüften Rotlaufserum „Susserin“ innerhalb 5 Monaten nach der Impfung an Rotlauf eingehen sollten, werden nach den Preisen für Schlachtschweine des nächstgelegenen größeren Marktes entschädigt.

Zur Feststellung der Todesursache sind die in den Entschädigungsbedingungen angegebenen inneren Organe zur bakteriologischen Untersuchung entweder nach den Höchster Farbwerken, oder nach einem beliebigen staatlichen tierhygienischen Institut (z. B. Bromberg) zu senden. Kosten entstehen durch die Untersuchung dem Landwirte nicht.

Die Impfungen zur Bekämpfung der Rindertuberkulose mit Bovovakzin-Behring, und Tauruman-Koch-Schütz werden fortgesetzt und haben sich nach den bisherigen Erfahrungen bei gesunden Kälbern bewährt.

Tarif der Impfstoffe und Untersuchungen.

A. Impfstoffe:

Rattenvertilgungskulturen (1 Glas 50 Pfg.).

Mäusetyphusmilchkulturen (1 Glas 50 Pfg.).

Rotlaufserum Höchst **„Susserin“** staatlich geprüft, 50 Kubikzentimeter 2,50 Mk., 300 Kubikzentimeter 14,40 Mk., 500 Kubikzentimeter 23 Mk, 1000 Kubikzentimeter 40 Mk.

Rotlaufkulturen 10 Kubikzentimeter 25 Pfg.

Polyv. Schweineseuchenserum (nach Prof. Ostertag und Wassermann) 10 Kubikzentimeter 1,55 Mk., 50 Kubikzentimeter 6,85 Mk, 100 Kubikzentimeter 13,50 Mk., 250 Kubikzentimeter 33,15 Mk., 500 Kubikzentimeter 65,80 Mk.

Polyv. Schweinepestserum (nach Prof. Wassermann) 10 Kubikzentimeter 1,90 Mk, 50 Kubikzentimeter 8,55 Mk, 100 Kubikzentimeter 16,90 Mk., 250 Kubikzentimeter 41,65 Mk.

Polyv. Serum gegen skpt. Pneumonie der Kälber 10 Kubikzentimeter 1,55 Mk., 50 Kubikzentimeter 6,85 Mk., 100 Kubikzentimeter 13,50 Mk

Polyv. Kälberruhrserum 10 Kubikzentimeter 2,20 Mk, 50 Kubikzentimeter 10,10 Mk., 100 Kubikzentimeter 20 Mk.

Polyv. Geflügelcholeraserum 10 Kubikzentimeter 1,40 Mk, 50 Kubikzentimeter 6,10 Mk.

Druse-Streptococcen-Serum (Jeß.-Piorkowski) 10 Kubikzentimeter 3 Mk.

Behrings Bovovakzin 5 J.-E. 2 Mk, 20 J.-E 5 Mk.

Impfstoff gegen Rauschbrand („Blacklegine, Methode Thomas“), bis auf weiteres kostenlos an Tierärzte der Provinz.

B. Untersuchungen.

Verendete, kleinere Haustiere oder Organe, Fleischwaren u. s. w 2 bis 5 Mark.

Größere Tierkadaver 5 bis 10 Mk.

Se- und Exkrete auf Tuberkelbazillen 2 bis 5 Mk.

Futtermittel auf gesundheitsschädliche Bakterien 5 Mk. Wasser und Milch (bakteriologisch) 10 Mk.

Die Landwirtschaftskammer der Provinz Westpreußen.
von Oldenburg. Steinmeyer.

Günstige Gelegenheit

für schnell entschlossene Gutskäufer.

Eine im Dorfe **Lutschmin bei Krone an der Brahe gelegenes, 163 Morgen großes Gut, seit dem Jahre 1800 in ein und derselben Familie,** mit guten Gebäuden, reichlichem lebendem und totem Inventar ist unter geregelten Hypothekenverhältnissen und bei **geringer Anzahlung sehr preiswert im Ganzen oder in Teilen zu verkaufen.** Von dem Gutsareal entfallen ca. 125 Morgen auf Acker und ca. 38 Morgen auf Wiesen. Der Acker ist **fast durchweg weizenfähig** und befindet sich in **vorzüglicher Kultur.** Die Wiesen sind zweischnittig und in gutem Zustande.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos die Geschäftsstelle der **Landbank Berlin, Posen O. 1,** Lindenstraße 8 I.

Königliche höhere Maschinenbauschule zn Posen.

Das Sommersemester beginnt am 8. April. Aufnahmebedingungen: Reife für die Obersekunda einer höheren Lehranstalt der allgemeinen Unterrichtsverwaltung und zwei Jahre Praxis oder Ablegung der Aufnahmeprüfung und drei Jahre Praxis Aufnahmeprüfung im Januar und Juni j. Js. Zweijähriger Kursus. Schulgeld 150 Mark jährlich. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion.

Zähne mit und ohne Gaumenplatte, Gold- und Kautschukgebisse, Einsetzen völlig schmerzfrei ebenso Plombieren, Nervtöten, Zahnziehen, Reparaturen schnell und dauerhaft. Preise mäßig. **K. Schneider,**
wohnte früher Brücken- und Breitestr. (Ratsapotheke),
jetzt **Neustädt. Markt 22,** neben dem königl. **Gouvernement.**

PFAFF-Nähmaschinen

gleich vorzüglich zum **Nähen Sticken** und **Stopfen.**

Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

Teile und Nadeln zu allen Maschinen.

Keine Massenware! Nur mustergiltiges Fabrikat.

A. Renné, Thorn, Bäckerstrasse 39.



W. Katafias
Mechaniker,
Thorn, Neustädt. Markt 24,
neben Königlichen Gouvernement.

Größte Reparatur-Werkstatt und Handlung

von Motorfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Registrierkassen, Automaten, Apparaten, Haustelegraphen und sämtlichen Ersatzteilen. ~ Fahrradmäntel und -Schläuche billigst.
Teilzahlung gestattet. ~ Telefon Nr. 447

+ Leiden Sie +

an Hautausschlägen, Hautjucken, Flechten, Pickeln, unreinem Teint, Mitessern, Pusteln, Wimmerln, Furunkeln, Hautgeschwüren etc. u. neigen Sie zu Hautaffektionen, wollen Sie sich dagegen schützen und wollen Sie eine wirklich gesunde und schöne Haut erzielen, dann verlangen Sie sofort **umsonst** in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Drogisten das lehrreiche und interessante **ärztliche Werkchen „Die Menschenhaut“** mit ärztlichen Gutachten und zahlreichen Anerkennungen Privater über die ausgezeichnete und gediegene Wirkung der durch D. R. P. No. 138988 geschützten „Zucker's Patent-Medizinal-Seife“ (von **kräftiger** Wirkung), „Zuckooh“-Seife (von **milder** Wirkung und gleichzeitig eine Zierde für jeden Toilettetisch), ferner „Zuckooh“-Crême, den besten und unvergleichlichsten Hautcrême.

Folgen Sie dem Rate eines erfahrenen Arztes

und legen Sie dieses Blatt nicht achtlos beiseite, ohne den festen Vorsatz, nicht erst bei schweren Hauterkrankungen, sondern **sofort** einen Versuch mit diesen ausgezeichneten und tausendfach erprobten Präparaten zu machen. Verlangen Sie überall ausdrücklich: **„Zucker's Patent-Medizinal-Seife“** (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück, **„Zuckooh“-Seife** (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück und **„Zuckooh“-Crême** Preis Mk. 2.– pro Tube. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc. erhältlich. Direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co. Berlin 278,** Potsdamerstr. 73.

Niederlage in den meisten Apotheken. In Thorn bei **Anders & Co.**



Neuheiten in Kleiderstoffen Seide- und Waschstoffen
empfehlen
J. Ressel & Co.

Laden nebst Wohnung

von sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Der Herr Juwelier **Heinrich Loewenson** bereits Anfang April 1907 Thorn verläßt, ist der von demselben bisher benutzte

Laden sowie eine **Wohnung**

in der 3. Etage zum 1 April 1907 zu vermieten. **Louis Wollenberg.**

Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.

Hermann Dann.

Ein Haus mit 3 Morgen Land

von sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Wohnung,

Tuchmacherstr. 5, 1. Etg., 4 Zimmer nebst sämtl. Zubehör vom 1. April d. Js. zu vermieten.

G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

Eine Wohnung

von 8 Zimmern evtl. auch geteilt ist billig per 1. April cr. zu vermieten

Johanna Kuttner,
Thorn-Mocker, Graudenzerstraße 19.

Eine herrschaftl. Wohnung
3. Et. von 6 Zimm., Badezimm. und großem Nebengelaß per 1. April 1907 zu vermieten.
Kaufhaus M. S. Leiser.

In dem Hause **Breitestr. 37** ist die in der 2. Etage gelegene

Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badestube und allem Zubehör vom 1. Juli 07 evtl. auch vom 1. April zu vermieten.

C. B. Dietrich & Sohn,
G. m. b. H.

Erste Etage,

4–5 Zimmer mit Zubehör und Badeeinrichtung, ist vom 1. April 1907 zu vermieten.

K. B. Schliebener, Gerberstr. 23.

Gerechtestraße 15/17

ist eine Balkonwohnung 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badestube und Zubehör vom 1. April cr. zu vermieten.

Charles Casper, 2 Tr.

In meinem Neubau **Klosterstr. 14** und **Grabenstr. 34** (Theaterplatz) sind noch

3 Wohnungen

zu vermieten. Eine Wohnung nach dem Theaterplatz mit Balkon und Badeeinrichtung, ferner **1 Laden** mit angrenzender Wohnung für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen auf dem Bau oder bei **R. Thober,** Maurermeister, **Grabenstraße 16 I.**

1 kleine Wohnung,

2 Zimmer und Zubehör **Grabenstraße 28 parterre** zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung,

Schillerstr. Nr. 8, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für Mk. 750 per 1. April zu vermieten.
Näheres bei
Lissack & Wolff.

Hochherrschaftl. Balkonwohnungen

mit schöner Aussicht auf Gärten; **1. Etage,** 6 Zimmer; **2. Etage,** 5 Zimmer; auch mit Pferdestall, von sogleich zu vermieten.

A. Roggatz, Schuhmacherstraße 12.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten. Schillerstraße 20, I. Näheres part.

